



**Protokoll des außerordentlichen Verbandstages vom
19. November 2009**

Ort	Balettsaal des Landesleistungszentrums Tanzsport in der Max-Schmeling-Halle Falkplatz 1, 10437		
Teilnehmer	gemäß geführter Anwesenheitslisten		
Beginn	19:30 Uhr	Ende	20:56 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Versammlungsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Begrüßung durch den Präsidenten
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung
4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge
 - 4.1. Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung des LTV Berlin
5. Bestätigung der zugewählten Pressesprecherin
6. Verschiedenes

Beschlüsse (Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

1 Begrüßung durch die Verbandstagsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

- Heinz Pfitzinger begrüßt die Teilnehmer des außerordentlichen Verbandstages. Er klärt den außerordentlichen Verbandstag über die Sachlage zur Einladung auf. Eine Vorankündigung mit der Tagesordnung wurde im TS 09/2009 veröffentlicht. Die schriftliche Einladung mit der um Tagesordnungspunkt 5 aktualisierten Tagesordnung ist vor zwei Wochen an die Vereine verschickt worden. Insofern wurde die schriftliche Einladung nicht fristgerecht zugestellt. Die Synopse zur Satzungsänderung, die Hauptgegenstand des außerordentlichen Verbandstages sein soll, wurde bereits mit der Vorankündigung verschickt und nicht der schriftlichen Einladung beigelegt.

Aufgrund der Vorankündigungen wird dem außerordentliche Verbandstag empfohlen zu beschließen, dass die Einladung der Form und Sache nach unbedenklich ist.

Die verspätete offizielle Einladung zum heutigen Verbandstag wird aufgrund der Vorveröffentlichungen im TS 09/2009 und des Schreibens des LTV-Präsidiums vom 31.8.2009 einstimmig als unbedenklich angesehen.
Beschlussfassung einstimmig

2 Begrüßung durch den Präsidenten

- Thomas Wehling begrüßt die Teilnehmer des außerordentlichen Verbandstages und den Verbandstagsleiter Heinz Pfitzinger.

3 Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung

- Von 203 möglichen Stimmen sind um 19:43 Uhr 58 Stimmen anwesend.

4 Beratung und Beschlussfassung über Anträge gemäß §7 Abs.3 der Satzung

4.1 Antrag des Präsidiums des LTV Berlin auf Änderung der Satzung des LTV Berlin

- Thomas Wehling erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung. Anlass ist ein Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen zur Verschärfung der Satzungsanforderungen hinsichtlich der Ehrenamtszuschale. Für gemeinnützige Vereine bedeutet das, dass Vergütungen für die Vorstandstätigkeit nur zulässig sind, wenn die Satzung dies ausdrücklich erlaubt. Dies gilt auch für pauschale Aufwandsentschädigungen. Der LTV Berlin zahlt bereits seit einigen Jahren eine pauschale Aufwandsentschädigung an die Präsidiumsmitglieder um den Buchhaltungsaufwand zu minimieren. Um an dieser Tatsache festzuhalten, muss diese Zahlung einer Pauschale in der Satzung verankert werden. Das Bundesministerium für Finanzen hatte für eine Satzungsänderung zunächst eine Frist bis Ende 2009 gesetzt. Erst nach Einladung zum außerordentlichen Verbandstag wurde die Frist bis Ende 2010 verlängert. Thomas Wehling empfiehlt den Vereinen, diese Frist zu nutzen, um gegebenenfalls ihre eigenen Satzungen entsprechend anzupassen.

- Im folgenden werden die einzelnen Paragraphen diskutiert und nach jedem Abschnitt der neuen Fassung ein Meinungsbild hinsichtlich der Mehrheitsfähigkeit eingeholt.

- § 2(1) stellt gegenüber der alten Fassung die Jugendpflege stärker heraus

Meinungsbild § 2(1): Zustimmung

- § 2(2) der alten Fassung wird in zwei Abschnitte, § 2(2) und § 2(3) der neuen Fassung, geteilt.

Meinungsbild zu § 2(2) : Zustimmung

- § 2(3) klärt die Verwendung der Mittel.
Folgende Abschnitte werden neu nummeriert.

Meinungsbild zu § 2(3)ff: Zustimmung

- § 9(1) verzichtet auf die Erwähnung der ehrenamtlichen Tätigkeiten des Präsidiums, die im neuen § 9(8) geklärt wird. Hier wird auch die Zahlung einer Aufwandspauschale verankert. Redaktionelle Änderungen werden eingefügt. Folgende Paragraphen werden neu nummeriert.

Meinungsbild § 9(1), § 9(8): Zustimmung

- § 9(13) wird hinzugefügt. Hier wird geklärt, dass hauptamtliche Beschäftigte für Verwaltungsaufgaben eingestellt werden können.

Meinungsbild § 9(13): Zustimmung

- § 14(3) der alten Fassung wird in zwei Teile § 14(3) und § 14(4) geteilt. Mit § 14(4) wird die Richtlinie zur Bekämpfung von Doping durch eine verbindliche Anerkennung des Regelwerkes der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) herausgestellt.

Meinungsbild § 14(3),(4): Zustimmung

- Die Satzungsänderung wird mit den folgenden redaktionellen Änderungen gegenüber der verschickten Fassung zur Abstimmung gestellt:

- § 9(8) erster Satz: ..., sowie die Mitglieder von Ausschüssen üben...
- § 9(8) dritter Satz: ..., Porto, Telefon-, Kopier- und Druckkosten.
- § 9(8) vierter Satz: ..., mit den finanziellen Mitteln ist zu beachten.
- § 14(3) erster Satz: ..., in denen der Verband Mitglied ist (...), werden...

Die vom Präsidium des LTV Berlin mit Schreiben vom 31.8.2009 vorgeschlagenen Änderungen der LTV-Satzung mit den oben angeführten redaktionellen Änderungen und damit zugleich die LTV-Satzung in der so geänderten Form werden vom außerordentlichen Verbandstag beschlossen.

Beschlussfassung einstimmig (58:0:0)

5 Bestätigung der zugewählten Pressesprecherin

- Sibylle Hänchen wurde vom Präsidium des LTV Berlin kooptiert.

Die vom Präsidium des LTV Berlin kooptierte Pressesprecherin wird vom außerordentlichen Verbandstag bestätigt.

Abstimmungsergebnis einstimmig bei 1 Enthaltung (57:0:1)

6 Verschiedenes

- Hendrik Heneke erläutert die aktuellen Änderungen der TSO, insbesondere die Auflage, in die Startbücher Fotos der Sportler einzukleben.
- Thomas Wehling erläutert die Neufassung der Sportanlagen-Nutzungs-Verordnung. Eine wesentliche Änderung ist die Erweiterung auf neue Nutzergruppen Hochschulen und Kindertagesstätten, die jedoch in der Vergabepriorität hinter den Landesleistungszentren und Vereinen mit Sportbetrieb liegen. Die Strafen für Nichtnutzung wurden verschärft.

20:56 Heinz Pfitzinger schließt die Versammlung

Dr. Sven Tschirley
Protokollführer

Heinz Pfitzinger
Versammlungsleiter

Thomas Wehling
Präsident